
Sinnvolle Verbindungen am Ostbahnhof schaffen:
Ausbau der Fußgängertunnel

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, Planungen voranzutreiben, am Ostbahnhof den bislang unter den Gleisen endenden, südwestlichen Tunnelstumpf bis an die Friedenstraße zu verlängern, um so das entstehende Werksviertel besser anzubinden und die Stadtbezirke Berg am Laim und Au-Haidhausen sowie den Ostbahnhof besser miteinander zu verknüpfen. Zudem ist ein qualitativer Ausbau des Ausgangs an der Friedenstraße erforderlich. Dabei ist insbesondere zu prüfen, inwiefern die Tunneln unter der Friedenstraße hindurch bis auf ihre Ostseite verlängert werden können.

Begründung:

Im sogenannten Werksviertel entstehen in unmittelbarer Nähe zum Ostbahnhof in den kommenden Jahren Wohnungen für über 3000 Menschen sowie Einzelhandel, Hotelbetriebe, Raum für Kreativindustrie, soziale Infrastruktur und vieles mehr. Eine gute Erschließung durch die öffentlichen Verkehrsmittel ist hier zwingend erforderlich.

Der Verkehrsknotenpunkt Ostbahnhof bietet dies, ist jedoch vom Stadtbezirk Berg am Laim aus bisher nur unzureichend durch einen stark belasteten Fußgängertunnel erschlossen. Auch ist eine bessere Verknüpfung der beiden Stadtbezirke Berg am Laim und Au-Haidhausen, die durch die Gleise des Ostbahnhofs an dieser Stelle getrennt werden, unbedingt wünschenswert.

Die Kapazität des bestehenden Tunnelausgangs Friedenstraße wird durch die mit den umfangreichen Planungen zu erwartende Mehrbelastung über die Maße des zumutbaren überfordert. Auch wird dieser bislang durch die Friedenstraße vom in der Überplanung befindlichen Areal getrennt.

Erforderlich sind daher zum einen eine Verlängerung des heute unter den Gleisen endenden, südwestlichen Tunnelstumpfes am Ostbahnhof, als auch eine qualitative Optimierung und ein Ausbau hinsichtlich der Ausgangssituation. Barrierefreiheit ist in beiden Fällen unbedingt umzusetzen. Auch ist auf die Bereitstellung von genügend Fahrradstellplätzen an den Ausgängen zu achten.

Sinnvollerweise muss im Zuge dessen insbesondere geprüft werden, inwiefern eine Verlängerung der Tunnel bis auf die Ostseite der Friedenstraße oder – in Abstimmung mit den beteiligten Grundstückseigentümern – sogar weiter in das Werksviertel hinein realisierbar ist.

Fabian Ewald
Fraktionssprecher